

Louisa Kimmig

# National wertvolles Kulturgut

Die listenbasierte Unterschutzstellung  
nach dem Kulturgutschutzgesetz



Nomos

DIKE 

facultas



## Schriften zum Kunst- und Kulturrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Kerstin von der Decken, Universität Kiel

Prof. Dr. Frank Fechner, Technische Universität Ilmenau

Prof. Dr. Dres. h.c. Burkhard Hess,

Max Planck Institute Luxembourg for International,  
European and Regulatory Procedural Law

RA Prof. Dr. iur. Dr. phil. h.c. Peter Michael Lynen,

NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste

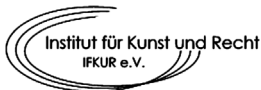
Prof. Dr. Rainer J. Schweizer, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Armin Stolz, Universität Graz

Prof. Dr. Matthias Weller, Mag. rer. publ., Universität Bonn

Band 37

unterstützt durch



Louisa Kimmig

# National wertvolles Kulturgut

Die listenbasierte Unterschutzstellung  
nach dem Kulturgutschutzgesetz



**Nomos**

**DIKE** 

facultas





Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-8486-8 (Print)

ISBN 978-3-7489-2866-9 (ePDF)

ISBN 978-3-03891-463-1 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

ISBN 978-3-7089-2276-8 (facultas Verlag, Wien)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*Für meine Eltern*



## Vorwort

Die vorliegende Untersuchung entstand in einem Zeitraum von vier Jahren.

Mein besonderer Dank gilt meiner Doktormutter, Frau Prof. Dr. Kerstin von der Decken, die das Entstehen dieser Dissertation mit fachlichem Rat und großem Engagement begleitet hat. Ihre Begeisterung für das Kulturgüterrecht war im Rahmen der Themenkonkretisierung und Ausarbeitung dieser Dissertation eine ständige Motivation. Die regelmäßigen Fachgespräche mit ihr haben diese Arbeit maßgeblich beeinflusst.

Ihr Gutachten, wie auch jenes von Herrn Prof. Dr. Andreas von Arnould, zeugt von einer einhergehenden Auseinandersetzung mit meiner Arbeit. Beiden bin ich daher zu großem Dank verpflichtet.

In guter Erinnerung werden mir die zahlreichen Doktorandenseminare mit Frau Prof. Dr. Kerstin von der Decken, Herrn Prof. Dr. Andreas von Arnould und Frau Prof. Dr. Nele Matz-Lück bleiben. Den fachlichen Austausch in Kiel und Sehlendorf habe ich als unheimlich wertvoll empfunden.

Ich bedanke mich auch bei den zahlreichen Personen, die die Entstehung dieser Arbeit aus weiterem und engerem Abstand begleitet haben, mich in vielfältiger Art und Weise unterstützt haben und somit zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben. Herrn Dr. Robert Peters möchte ich meinen Dank aussprechen für das verlässliche Beantworten von zahlreichen noch ungeklärten Fragen kurz nach Inkrafttreten des Kulturgutschutzgesetzes im Jahr 2016. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Bianca Egner, die ihre Unterstützung in grammatischen Fragen anbot, und bei Herrn Paul Fabel: Immer wieder fanden wir Gelegenheit zum akademischen Austausch zu den vielfältigen Fragen des Kulturgüterrechts.

Das Abfassen einer Dissertation beeinflusst nicht nur das akademische, sondern auch das persönliche Umfeld. Von Herzen danke ich daher auch meiner Schwester, Frau Christina Kimmig, für häufiges Korrekturlesen, insbesondere aber für ihren beständigen Zuspruch. Großen Dank möchte ich auch Herrn Maximilian Stephan aussprechen für seine Geduld. Frau Katharina Schrader danke ich für die gemeinsame Auseinandersetzung mit den großen Kulturfragen unserer Zeit.

Ich widme die Promotionsschrift meinen Eltern. Der wache Geist meines Vaters und der Mut meiner Mutter, Herausforderungen anzunehmen,

*Vorwort*

haben mich nachhaltig beeinflusst. Meinen beruflichen Werdegang habe ich ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zu verdanken.

Die Dissertation wurde für die Drucklegung bearbeitet.

Berlin, im Februar 2022

*Louisa Kimmig*



## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	21
Einleitung	31
A. Anlass der Untersuchung	31
B. Gang der Untersuchung	37
1. Kapitel: Ebenenübergreifende Entwicklung des Abwanderungsschutzes	40
A. Nationale Ebene	41
I. Die Anfänge des Abwanderungsschutzes	41
II. Verordnung über die Ausfuhr von Kunstwerken von 1919	42
III. Abwanderungsschutzgesetz von 1955	44
IV. Abwanderungsschutz in der Deutschen Demokratischen Republik	46
V. Kulturgutschutzgesetz von 2016	48
B. Europarechtliche Ebene	53
I. Warenverkehrsfreiheit	53
II. Verordnung (EG) Nr. 116/2009	54
III. Richtlinie 2014/60/EU	56
C. Völkerrechtliche Ebene	57
I. UNESCO-Übereinkommen von 1970	58
II. UNIDROIT-Konvention von 1995	60
D. Würdigung des Regelungsbestands	61
2. Kapitel: System des Abwanderungsschutzes	64
A. Ziel des Abwanderungsschutzes: Schutz kultureller Bindungen	64
I. Funktionen von Kulturgut	66
II. Zuordnungskriterien	70
III. Zuordnungseinheiten	75
IV. Abwanderungsschutz als Selbstzweck?	89
V. Zwischenergebnis	92

*Inhaltsübersicht*

B. Abwanderungsschutz als Ausfluss staatlicher Kulturverantwortung	93
I. Kulturverantwortung des Staates	93
II. Staatlicher Kulturgüterschutz	96
III. Zwischenergebnis	97
C. Akteure des Abwanderungsschutzes und ihre Interessen	97
I. Staat	97
II. Europäische Union	99
III. Eigentümer	99
IV. Museen	100
V. Kunstmarkt	101
VI. Zwischenergebnis	103
D. Instrumente des Abwanderungsschutzes	103
I. Unterschutzstellung	103
II. Eingriffsmaßnahmen	106
III. Förderung	116
IV. Sanktion	119
V. Zwischenergebnis	120
E. Entgegenstehende Rechtspositionen und Prinzipien	121
I. Eigentum	121
II. Berufs- und Unternehmensfreiheit	122
III. Freier Warenverkehr	123
IV. Prinzip des kulturellen Erbes der Menschheit	124
F. Zwischenergebnis	127
3. Kapitel: Prinzipien zur Bestimmung nationalen Kulturgutes	129
A. Unterschutzstellungsprinzipien	132
I. Tatbestandsprinzip	132
II. Klassifikationsprinzip	133
III. Listenprinzip	134
IV. Mischformen	136
V. Würdigung	137
B. Umsetzung der Prinzipien	146
I. Nationale Ebene	147
II. Europarechtliche Ebene	173
III. Völkerrechtliche Ebene	175
IV. Würdigung	179

4. Kapitel: Deutsches Listenprinzip	186
A. Zuständigkeit des Bundes und der Länder	186
B. Listenprinzip im KGSG	188
I. Einbettung des Listenprinzips in das Tatbestandsprinzip	188
II. Anwendungsbereich des KGSG	191
III. Eintragung	197
IV. Rechtsfolgen der Eintragung	433
V. Rechtsschutz gegen eine Eintragung	444
VI. Löschung der Eintragung	446
VII. Eintragungspraxis	449
C. Das Listenprinzip im KGSG. Ein Résumé	450
Zusammenfassende Thesen	454
Literaturverzeichnis	459



## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
Einleitung	31
A. Anlass der Untersuchung	31
B. Gang der Untersuchung	37
1. Kapitel: Ebenenübergreifende Entwicklung des Abwanderungsschutzes	40
A. Nationale Ebene	41
I. Die Anfänge des Abwanderungsschutzes	41
II. Verordnung über die Ausfuhr von Kunstwerken von 1919	42
III. Abwanderungsschutzgesetz von 1955	44
IV. Abwanderungsschutz in der Deutschen Demokratischen Republik	46
V. Kulturgutschutzgesetz von 2016	48
B. Europarechtliche Ebene	53
I. Warenverkehrsfreiheit	53
II. Verordnung (EG) Nr. 116/2009	54
III. Richtlinie 2014/60/EU	56
C. Völkerrechtliche Ebene	57
I. UNESCO-Übereinkommen von 1970	58
II. UNIDROIT-Konvention von 1995	60
D. Würdigung des Regelungsbestands	61
2. Kapitel: System des Abwanderungsschutzes	64
A. Ziel des Abwanderungsschutzes: Schutz kultureller Bindungen	64
I. Funktionen von Kulturgut	66
II. Zuordnungskriterien	70
III. Zuordnungseinheiten	75
1. Personale Zuordnungseinheit	76
a. Zuordnung zu Einzelpersonen	76
b. Zuordnung zu einem Volk	76

*Inhaltsverzeichnis*

c. Zuordnung zur Menschheit	79
2. Territoriale Zuordnungseinheiten	81
a. Zuordnung zu einem Staat	81
b. Zuordnung zu einer innerstaatlichen Region	83
c. Staatenübergreifende Zuordnung	84
d. Kontextuale Zuordnung	85
3. Zwischenergebnis	89
IV. Abwanderungsschutz als Selbstzweck?	89
V. Zwischenergebnis	92
B. Abwanderungsschutz als Ausfluss staatlicher Kulturverantwortung	93
I. Kulturverantwortung des Staates	93
II. Staatlicher Kulturgüterschutz	96
III. Zwischenergebnis	97
C. Akteure des Abwanderungsschutzes und ihre Interessen	97
I. Staat	97
II. Europäische Union	99
III. Eigentümer	99
IV. Museen	100
V. Kunstmarkt	101
VI. Zwischenergebnis	103
D. Instrumente des Abwanderungsschutzes	103
I. Unterschutzstellung	103
II. Eingriffsmaßnahmen	106
1. Eigentumserwerb seitens des Staates	106
2. Einschränkung der Verkehrsfähigkeit	110
3. Pflichten	111
4. Verbote	115
III. Förderung	116
IV. Sanktion	119
V. Zwischenergebnis	120
E. Entgegenstehende Rechtspositionen und Prinzipien	121
I. Eigentum	121
II. Berufs- und Unternehmensfreiheit	122
III. Freier Warenverkehr	123
IV. Prinzip des kulturellen Erbes der Menschheit	124
F. Zwischenergebnis	127

3. Kapitel: Prinzipien zur Bestimmung nationalen Kulturgutes	129
A. Unterschutzstellungsprinzipien	132
I. Tatbestandsprinzip	132
II. Klassifikationsprinzip	133
III. Listenprinzip	134
IV. Mischformen	136
V. Würdigung	137
B. Umsetzung der Prinzipien	146
I. Nationale Ebene	147
1. Deutschland	147
2. Deutsche Demokratische Republik	153
3. Großbritannien	157
4. Frankreich	162
5. Italien	164
6. Schweiz	167
7. Zwischenergebnis	172
II. Europarechtliche Ebene	173
1. Verordnung (EG) 116/2009	173
2. Richtlinie 2014/60/EU	174
3. Zwischenergebnis	175
III. Völkerrechtliche Ebene	175
1. UNESCO-Übereinkommen von 1970	175
2. UNIDROIT-Konvention von 1995	178
3. Zwischenergebnis	178
IV. Würdigung	179
4. Kapitel: Deutsches Listenprinzip	186
A. Zuständigkeit des Bundes und der Länder	186
B. Listenprinzip im KGSG	188
I. Einbettung des Listenprinzips in das Tatbestandsprinzip	188
II. Anwendungsbereich des KGSG	191
1. Sachlicher Anwendungsbereich	191
2. Persönlicher Anwendungsbereich	195
III. Eintragung	197
1. Formelle Eintragungsvoraussetzungen	197
a. Zuständigkeit	197
b. Beteiligte Stellen	200
aa. Oberste Landesbehörde	200

*Inhaltsverzeichnis*

bb. Sachverständigenausschuss	201
cc. Für Kultur und Medien zuständige oberste Bundesbehörde	203
c. Verfahren	204
aa. Verfahrenseinleitung	204
(a) Einleitung von Amts wegen	205
(b) Einleitung auf Antrag	208
(aa) Antrag des Eigentümers	208
(bb) Antrag der obersten Bundesbehörde	209
(cc) Antrag der Kirchen und Religionsgemeinschaften	209
(c) Bekanntmachung der Verfahrenseinleitung	210
bb. Beteiligung des Sachverständigenausschusses	210
(a) Aufgabe des Sachverständigenausschusses	210
(b) Willensbildung des Sachverständigenausschusses	211
(c) Benehmen der obersten Landesbehörde mit dem Sachverständigenausschuss	212
cc. Beteiligung des Eigentümers	214
(a) Anhörungsrecht	214
(b) Mitwirkungspflichten	215
dd. Beteiligung anderer Länder	216
ee. Beteiligung der obersten Bundesbehörde	217
ff. Entscheidung über die Eintragung	217
gg. Verfahrensdauer	219
d. Eintragung in ein Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes	222
aa. Bekanntgabe der Eintragung	223
bb. Nachträgliche Eintragung	224
e. Sonderfall: Negativattest	226
f. Zwischenergebnis	229
2. Materielle Eintragungsvoraussetzungen	229
a. § 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KGSG	233
aa. Kulturelles Erbe Deutschlands, der Länder oder einer seiner historischen Regionen	233
(a) Kulturelles Erbe	233
(aa) Nationale Ebene	234
(bb) Europarechtliche Ebene	235
(cc) Völkerrechtliche Ebene	237
(dd) Begriff in der Literatur	241



(ee) Zwischenergebnis	242
(b) Deutschland, seine Länder oder seine historischen Regionen	243
(c) Zuordnung zum kulturellen Erbe Deutschlands, der Länder oder einer seiner historischen Regionen	246
bb. Besondere Bedeutsamkeit	254
(a) Das Eintragungskriterium der besonderen Bedeutsamkeit	254
(b) Weitere Verengung des Eintragungskriteriums der besonderen Bedeutsamkeit	261
cc. „identitätsstiftend für die Kultur Deutschlands“	266
(a) Identität	267
(aa) Außerrechtlicher Begriff	268
(1) Philosophische Annäherung	269
(2) Psychologische Annäherung	273
(3) Sozialwissenschaftliche Annäherung	276
(4) Personale Identität	280
(5) Kollektive Identität	281
(6) Kulturelle Identität	282
(7) Nationale Identität	285
(8) Zwischenergebnis	287
(bb) Rechtlicher Begriff	288
(1) Nationale Ebene	289
(2) Europarechtliche Ebene	294
(3) Völkerrechtliche Ebene	299
(4) Zwischenergebnis	308
(cc) Deutsche Identität	309
(dd) Europäische Identität – Eine weitere Annäherung	311
(ee) Zwischenergebnis	321
(b) Kultur	321
(aa) Außerrechtlicher Begriff	322
(1) Philosophische Annäherung	323
(2) Kulturanthropologische Annäherung	325
(3) Soziologische Annäherung	328
(4) Zwischenergebnis	333
(bb) Rechtlicher Begriff	335
(1) Nationale Ebene	335

*Inhaltsverzeichnis*

(2) Europarechtliche Ebene	340
(3) Völkerrechtliche Ebene	342
(4) Zwischenergebnis	345
(cc) Kultur Deutschlands	346
(dd) Kultur Europas	349
(ee) Zwischenergebnis	352
(c) Identitätsstiftende Wirkung von Kulturgut für die Kultur Deutschlands	353
(aa) Das Eintragungskriterium der identitätsstiftenden Wirkung von Kulturgut für die Kultur Deutschlands	353
(bb) Identitätsstiftung ohne öffentliche Zugänglichmachung?	364
(d) Zwischenergebnis	372
dd. „und damit“	373
ee. Zwischenergebnis	381
b. § 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 KGSG	383
aa. Deutscher Kulturbesitz	384
bb. Abwanderung als wesentlicher Verlust für den deutschen Kulturbesitz	387
cc. Verbleib im Bundesgebiet im herausragenden kulturellen öffentlichen Interesse	395
dd. „und deshalb“	408
ee. Zwischenergebnis	413
c. Verengung der materiellen Eintragungsvoraussetzungen im Vergleich zur alten Rechtslage?	414
d. Hilfsmittel im Umgang mit den Kriterien	419
e. Rückschlüsse für das kulturelle Selbstverständnis	423
f. Zwischenergebnis	426
3. Eintragungsausnahmen	428
4. Zwischenergebnis	433
IV. Rechtsfolgen der Eintragung	433
1. Beschädigungsverbot	433
2. Mitteilungspflicht	435
3. Ausfuhrgenehmigungspflicht	435
4. Staatlicher Rückgabeanspruch bei illegaler Ausfuhr	438
5. Steuerliche Begünstigung	439
6. Billiger Ausgleich	441
7. Ankaufsmöglichkeit	442

*Inhaltsverzeichnis*

V. Rechtsschutz gegen eine Eintragung	444
VI. Löschung der Eintragung	446
VII. Eintragungspraxis	449
C. Das Listenprinzip im KGSG. Ein Résumé	450
Zusammenfassende Thesen	454
Literaturverzeichnis	459



## Abkürzungsverzeichnis

### *Allgemeine Abkürzungen*

a.A.	anderer Ansicht
abgedr.	abgedruckt
Abl.	Amtsblatt
AblEG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft
AblEU	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
AJIL	American Journal of International Law
Am. Anthropol.	American Anthropologist
Amtsbl.	Amtsblatt
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
ARKGSG	Ausführungsreglement zum Gesetz über den Schutz der Kulturgüter
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte
Art.	Artikel
ASDI	Annuaire Suisse de Droit International
Aufl.	Auflage
AusfVO	Ausführungsverordnung
Australas. J. Philos.	Australasian Journal of Philosophy
BAnz AT	Amtlicher Teil des Bundesanzeigers
BayDSchG	Bayerisches Denkmalschutzgesetz
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BayRS	Bayerische Rechtssammlung
BbgDSchG	Brandenburgisches DSchG
Bd.	Band
BeckOK	Beck 'scher Online-Kommentar
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt

*Abkürzungsverzeichnis*

BGH	Bundesgerichtshof
BKM	Bbeauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
Brem. GBl.	Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen
BSG	Bernische Systematische Gesetzessammlung
Bsp.	Beispiel
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzw.	beziehungsweise
CJTL	Columbia Journal of Transnational Law
DDR	Deutsche Demokratische Republik
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DPG	Denkmalpflegegesetz
DPV	Denkmalpflegeverordnung
DS	Der Sachverständige
DSchG	Denkmalschutzgesetz
DSchG Bln	Denkmalschutzgesetz Bln
DSchG Brem	Denkmalschutzgesetz Bremen
DSchG BW	Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg
DSchG Hmb	Denkmalschutzgesetz Hamburg
DSchG LSA	Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
DSchG MV	Denkmalschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern
DSchG NW	Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen
DSchG Rh-Pf	Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz
DSchG SH	Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein
DStR	Deutsches Steuerrecht
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
DZPh	Deutsche Zeitschrift für Philosophie
EG	Europäische Gemeinschaft
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft

*Abkürzungsverzeichnis*

EJIL	European Journal of International Law
EL	Ergänzungslieferung
EMRK	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
EStDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuR	Europarecht
EUV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
e.V.	eingetragener Verein
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f.	folgende(r/s)
F.A.Z.	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff.	fortfolgende(r/s)
FFG	Filmförderungsgesetz
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
gem.	gemäß
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GG	Grundgesetz
GS	Gedächtnisschrift
GVBl. LSA	Gesetz- und Ordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt
GV. NRW	Gesetz- und Ordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
GVOBl.	Gesetz- und Ordnungsblatt
HDSchG	Hessisches Denkmalschutzgesetz
HessVGH	Hessischer Verwaltungsgerichtshof
HmbGVBl	Hamburgisches Gesetz- und Ordnungsblatt
Hrsg.	Herausgeber
HS.	Halbsatz
ICLQ	International and Comparative Law Quarterly
ICOM	International Council of Museums

*Abkürzungsverzeichnis*

IJCP	International Journal of Cultural Property
ILM	International Legal Materials
insb.	insbesondere
IPBPR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
IPRax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPWSKR	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
i.S.d.	im Sinne de(r/s)
i.S.v.	im Sinne von
IStGH	Internationaler Strafgerichtshof
i.V.m.	in Verbindung mit
JbItalienR	Jahrbuch für italienisches Recht
Jh.	Jahrhundert
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart
JR	Juristische Rundschau
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristenzeitung
KGSG	Kulturgutschutzgesetz
KGTG	Kulturgütertransfergesetz
KJ	Kritische Justiz
KMK	Kultusministerkonferenz
KNHG	Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz
KomBeschl	Beschluss der Kommission
KStG	Körperschaftssteuergesetz
KultgSchG	Gesetz zum Schutz deutschen Kulturgutes vor Abwanderung
KultGüRückG von 1998	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 93/7/EWG des Rates über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern, vom 15.10.1998
KultGüRückG von 2007	Gesetz zur Ausführung des UNESCO-Übereinkommens vom 14. November 1970 über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut und zur Umsetzung der Richtlinie 93/7/EWG des Rates vom 15. März 1993 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern, vom 18.5.2007



*Abkürzungsverzeichnis*

KultgutSiG	Gesetz zur Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern und zur Änderung des Gesetzes zum Schutz deutschen Kulturgutes vor Abwanderung, vom 15.10.1998
KUR	Kunst und Recht
lib.	Libro
lit.	litera
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung
LVerfG	Landesverfassungsgericht
LVerfGE	Entscheidungen der Verfassungsgerichte der Länder
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NDSchG	Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJOZ	Neue Juristische Online Zeitschrift
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RDILC	Revue de Droit International et de Legislation Comparé
Reg.Bl.	Regierungsblatt
Res.	Resolution
Rev. World Econ	Review of World Economics
RGBl.	Reichsgesetzblatt
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
RSF	Recueil Systématique
S.	Seite(n)/Satz
s.	siehe
SächsDSchG	Sächsisches Denkmalschutzgesetz
SächsGVBl.	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
SDSchG	Saarländisches Denkmalschutzgesetz

*Abkürzungsverzeichnis*

SEV	Sammlung Europäischer Verträge (Europarat)
SGF	Systematische Gesetzessammlung des Kantons Freiburg
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannt(e/r/s)
SRL	Systematische Rechtssammlung des Kantons Luzern
Stan. L. Rev.	Stanford Law Review
SZIER	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
ThürDSchG	Thüringer Denkmalschutzgesetz
Tsd.	Tausend
u.	und
UAbs.	Unterabsatz
u.a.	unter anderem
ULR	Utrecht Law Review
UN	United Nations
UN-Res.	UN-Resolution
UNSR-Res.	UN-Sicherheitsrat-Resolution
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation
UNIDROIT	United Nations International Institute for Unification of Private Law
UNO	United Nations Organisation
Urt.	Urteil
v.	vom
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VN	Vereinte Nationen
VO	Verordnung
Vol.	Volume
Vorb.	Vorbemerkung
VStGB	Völkerstrafgesetzbuch
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz

*Abkürzungsverzeichnis*

WamS	Welt am Sonntag
WRV	Weimarer Reichsverfassung
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik
Ziff.	Ziffer
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht – Rechtsprechungsdienst
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft

*Abkürzungen für europarechtliche Normen  
(in chronologischer Reihenfolge)*

Verordnung (EWG) Nr. 3911/92	Verordnung (EWG) Nr. 3911/92 des Rates vom 9. Dezember 1992 über die Ausfuhr von Kulturgütern (AbleG Nr. L 395/1)
Richtlinie 93/7/EWG	Richtlinie 93/7/EWG des Rates vom 15. März 1993 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern (AbleG Nr. L 74/74)
Programm KULTUR 2000	Beschluss Nr. 508/2000/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Februar über das Programm „KULTUR 2000“ (AbleG Nr. L 63/1)
Verordnung (EG) Nr. 116/2009	Verordnung (EG) Nr. 116/2009 des Rates vom 18. Dezember 2008 über die Ausfuhr von Kulturgütern (kodifizierte Fassung) (AbleU Nr. L 39/1)
Programm Kreatives Europa	Verordnung (EU) Nr. 1295/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 zur Einrichtung des Programms Kreatives Europa (2014-2020) und zur Aufhebung der Beschlüsse Nr. 1718/2006/EG, Nr. 1855/2006/EG und Nr. 1041/2009/EG (AbleU Nr. L 347/221)
Richtlinie 2014/60/EU	Richtlinie 2014/60/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 (Neufassung) (AbleU Nr. L 159/1)

*Abkürzungsverzeichnis*

*Abkürzungen für völkerrechtliche Normen  
(in chronologischer Reihenfolge)*

Statut des Nürnberger Internationalen1945	Statut für den Internationalen, Militärgerichtshof von Militärgerichtshofs, v. 08.08.1945 (abgedr. in: Steiniger, Peter Alfons (Hrsg.), Der Nürnberger Prozeß, Bd. 1, 1957, S. 75 ff.)
UNESCO-Verfassung von 1945	Verfassung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO), v. 16.11.1945, in: Hüfner, Klaus/ Reuther, Wolfgang (Hrsg.), UNESCO-Handbuch, 1996, S. 260 ff.
Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters von 1950	Abkommen vom 22. November 1950 über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters (BGBl. 1970 II S. 170)
Haager Konvention von 1954	Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten, v. 14.05.1954 (BGBl. 1967 II S. 1235)
Europäisches Kulturabkommen von 1954	Europäisches Kulturabkommen, v. 19.12.1954 (BGBl. 1955 II S. 1128)
Europäisches Übereinkommen archäologischen Kulturguts von 1969	Europäisches Übereinkommen zum Schutz zum Schutz archäologischen Kulturguts, v. 06.05.1969 (BGBl. 1974 II S. 1286)
UNESCO-Übereinkommen von 1970	Übereinkommen über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der unzulässigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut, v. 14.11.1970 (BGBl. 2007 II, S. 627)
Welterbe-Konvention von 1972	Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt, v. 23.11.1972 (BGBl. 1977 II S. 215)
Nairobi-Protokoll von 1976	Protokoll vom 26. November 1976 zum Abkommen vom 22. November 1950 über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters (BGBl. 1989 II S. 490)
Granada Konvention von 1985	Übereinkommen zum Schutz des architektonischen Erbes Europas, v. 03.10.1985 (BGBl. 1987 II S. 624)
UN-Konvention über die Rechte des Kindes von 1989	Konvention über die Rechte des Kindes, v. 20.11.1989 (BGBl. 1992 II S. 990)

*Abkürzungsverzeichnis*

Europäisches Übereinkommen zum zum Schutz des archäologischen Erbes von 1992	Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (revidiert), v. 16.01.1992 (BGBl. 2002 II S. 2710)
Statut des Jugoslawientribunals von 1993	Statute of the International Tribunal, UNSR-Res. 827 (1993), v. 25.05.1993 (S.C.O.R., 48th year, S. 29)
Statut des Ruandatribunals von 1994	Statute of the International Tribunal for Rwanda, UNSR-Res. 955 (1994), v. 08.11.1994 (S.C.O.R., 49th year, S. 15)
UNIDROIT-Konvention von 1995	UNIDROIT-Konvention über gestohlene oder rechtswidrig ausgeführte Kulturgüter, v. 24.06.1995, in: ZVglRWiss 95 (1996), S. 214 ff.
Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs von 1998	Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs, v. 17.07.1998 (BGBl. 2000 II S. 1394)
Unterwassererbe-Konvention von 2001	Convention on the protection of the Underwater Cultural Heritage, v. 06.11.2001, in: ILM 2002, S. 40 ff.
UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes von 2003	Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes, v. 17.10.2003 (BGBl. 2013 II, S. 1009)
UNESCO-Charta zur Bewahrung des digitalen Kulturerbes von 2003	Charta zur Bewahrung des digitalen Kulturerbes, v. 17.10.2003 ( <a href="https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/2003_Charta_zur_Bewahrung_des_digitalen_Kulturerbes.pdf">https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/2003_Charta_zur_Bewahrung_des_digitalen_Kulturerbes.pdf</a> )
Übereinkommen über den Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen von 2005	Übereinkommen über den Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, v. 20.10.2005 (BGBl. 2007 II S. 234)
Faro-Konvention von 2005	Rahmenkonvention über den Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft, v. 27.10.2005 (SEV Nr. 199)

